



Entgifter aus der Deponie

18. Juni 2021 | Annette Ryser

Themen: Abwasser | Schadstoffe | Gesellschaft

Bakterien aus einer indischen Mülldeponie könnten helfen, chemische Altlasten zu beseitigen. Im Fokus stehen Pestizide wie Lindan oder bromierte Flammenschutzmittel, die sich in der Natur und in Nahrungsketten anreichern. Forscher der Eawag und der Empa erzeugten mit Hilfe dieser Bakterien Enzyme, die solche Chemikalien zerlegen können.

Können wir den Chemie-Müll vergangener Generationen wieder einsammeln oder unschädlich machen? Der Mikrobiologe Hans Peter Kohler vom Wasserforschungsinstitut Eawag und der Empa-Chemiker Norbert Heeb machten gemeinsam mit Forschenden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und zweier indischer Institute die Probe aufs Exempel.

Lesen Sie den ausführlichen Artikel dazu auf der Seite der Empa: [Entgifter aus der Deponie](#)

Titelbild: Avinash Kumar für Unsplash

Kooperationen

Empa Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Originalpublikation

Heeb, N. V.; Hubeli, J.; Fleischmann, T.; Lienemann, P.; Nayyar, N.; Lal, R.; Kohler, H. P. E. (2021) Transformation of γ -HBCD with the *Sphingobium Indicum* enzymes LinA1, LinA2 and LinATM, a triple mutant of LinA2, *Chemosphere*, 267, 129217 (12 pp.), [doi:10.1016/j.chemosphere.2020.129217](https://doi.org/10.1016/j.chemosphere.2020.129217), [Institutional Repository](#)

Kontakt



Annette Ryser

Wissenschaftsredaktorin

Tel. +41 58 765 6711

annette.ryser@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/entgifter-aus-der-deponie>